

Mittwoch, 16.07.2025 | 9.00 – 11.00 Uhr
Kies- und Schotterwerke Müller GmbH & Co. KG
 Überlinger Straße 78, 88630 Pfullendorf

Schwimmende Photovoltaikanlagen – Funktionsweise, Leistung und Potenziale

Solarenergie ist neben Windkraft ein zentraler Energieträger der Zukunft und bietet Potenziale, die bisher noch nicht voll ausgeschöpft sind. Die Integration von Photovoltaik (PV-) Technologien in bereits genutzte oder bebaute Flächen erschließt ein riesiges Potenzial für die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Neben Anlagen auf Gebäudedächern oder Agri-PV Anlagen bieten auch schwimmende PV-Anlagen auf Wasserflächen vielversprechende Potenziale. Letztere eignen sich beispielsweise auf gefluteten Tagebauen oder künstlichen Gewässern wie Baggerseen. Die Kies- und Schotterwerke Müller mit Produktionsstandorten in Ostrach, Pfullendorf, Rosna sowie Unterrehna betreiben zur regenerativen Stromerzeugung an den Standorten Ostrach sowie Pfullendorf schwimmende Photovoltaikanlagen auf den Baggerseen. Über die Funktionsweise und Potenziale wird Geschäftsführer Thomas Hinderhofer im Rahmen des Fabrikgesprächs berichten.

Mittwoch, 15.10.2025 | 9.00 – 11.00 Uhr
Wimatec Mattes GmbH
 Heiligenberger Straße 50, 88356 Ostrach

Shopfloor Management im Betrieb

Shopfloor Management beschreibt die Steuerung von Fertigungs- und Wertschöpfungsprozessen durch Anwesenheit von Führungskräften am Ort des Geschehens sowie deren aktive Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern. Durch die Unterstützung seitens des Managements soll erreicht werden, dass die Produktionsmitarbeiter die kontinuierliche Verbesserung in ihren Arbeitsalltag integrieren und Prozessverbesserungen selbst steuern lernen. Doch wie genau funktioniert Shopfloormanagement in der Praxis? Die Firma Wimatec Mattes mit Sitz in Ostrach ist Zulieferer in der Landtechnik und entwickelt und baut Pflanz- und Erntemaschinen für Energiepflanzen. Im Rahmen des Fabrikgesprächs wird Geschäftsführer Stefan Mattes über

die Funktionsweise und Potenziale von Shopfloor Management in seinem Betrieb referieren und anhand konkreter Beispiele die Vorteile dieser Management-Methode aufzeigen.



Anmeldung:

Die Anmeldung zu den jeweiligen „Fabrikgesprächen“ ist über das Online-Formular unter wirtschaftsradar.net/veranstaltungen möglich.

Die Fabrikgespräche werden unterstützt durch den **Unternehmerverband Landkreis Sigmaringen** und die **Hochschule Albstadt-Sigmaringen**



Wirtschaftsförderungs- und
Standortmarketinggesellschaft
Landkreis Sigmaringen mbH

Fürst-Wilhelm-Straße 12 | 72488 Sigmaringen
 Fon +49 7571 72890-0 | Fax +49 7571 72890-29
 info@wis-sigmaringen.de | www.wis-sigmaringen.de

Fabrikgespräche 2025



 NaWuK

Nachhaltiges Wirtschaften
und Klimaschutz



Fabrikgespräche 2025

Mittwoch, 05.02.2025 | 9.00 – 11.30 Uhr

Korn Recycling GmbH

Unter dem Malesfelsen 35 – 45, 72458 Albstadt

Nachhaltige Reststoffverwertung und der Weg zum „sauberen Abfall“

Die Sammlung und Entsorgung von Rest- und Abfallstoffen bildet ein wichtiges Handlungsfeld für Betriebe auf dem Weg zu nachhaltigeren Prozessen. Das Potenzial der Reststoffe für eine Wiedernutzbarmachung als Sekundärrohstoff oder als alternative Energiequelle bildet hierbei enorme Potenziale. Die Firma Korn Recycling übernimmt als Dienstleister die Entsorgung und Verwertung von Abfällen für Kunden aus den Bereichen Industrie, Gewerbe und Handwerk, Kommunen sowie Privatkunden. Am Hauptsitz in Albstadt betreibt die Firma eine Sortier- und Aufbereitungsanlage, in der qualitätsgesicherte und hochkalorische Ersatzbrennstoffe für Zementwerke, Industrie sowie kommunale Kraftwerke hergestellt werden. Im Rahmen des Fabrikgesprächs wird Mitglied der Geschäftsleitung Wolfgang Kowalczyk über Innovationen und Möglichkeiten beim nachhaltigen Umgang mit Reststoffen informieren und die Potenziale von Ersatzbrennstoffen als alternative Energiequelle zu fossilen Energieträgern für Industrie und Gewerbe aufzeigen.

Mittwoch, 09.04.2025 | 9.00 – 11.00 Uhr

best wood SCHNEIDER GmbH

Industriepark 16, 88605 Meßkirch

Nachhaltige Baustoffproduktion am Beispiel Holzbauprodukte

Der Holzbau ist ein Zukunftstrend im Bereich des nachhaltigen Gebäudebaus. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, der im Wachs-tumsprozess Kohlendioxid bindet und damit gut für das Klima ist. Als Baustoff eignet sich Holz aufgrund seiner Eigenschaften für verschiedene Zwecke und Anwendungen. Die Firma best wood SCHNEIDER steht für ökologische und innovative Baustoffe für den modernen Holzbau. Im automatisierten Sägewerk am Standort

Meßkirch produziert das Unternehmen in einem hochmodernen Verfahren Schnittholz. Dieses wird im CLT-Werk zu großformatigen Brettspertholzplatten weiterverarbeitet. Anfallende Hobelspäne und Sägemehl werden zu Pellets gepresst. Im Rahmen des Fabrikgesprächs werden das Werk und seine verschiedenen Produktionsbereiche vorgestellt und es wird gezeigt, wie die nachhaltige Produktion von Bau- und Energiestoffen in der Praxis funktioniert.

Mittwoch, 14.05.2025 | 9.00 – 11.00 Uhr

Vinzenz Service GmbH

Wachtelhau 1, 72488 Sigmaringen

Gemeinwohlbilanzierung für Unternehmen

Die Gemeinwohlbilanzierung ist ein wichtiger Schritt für Unternehmen, um ihr Geschäftsmodell auf Nachhaltigkeit hin zu überprüfen. Anhand von konkreten Werkzeugen wie der Gemeinwohlmatrix finden Betriebe eine Orientierungshilfe für die Bewertung ihres Beitrags zum Wohl der Gesellschaft und des Planeten. Doch wo genau liegt der Vorteil einer Gemeinwohlbilanzierung für Betriebe und welche Aspekte werden hierzu ermittelt? Die Vinzenz Service GmbH ist der einzige Betrieb im Landkreis Sigmaringen, der bereits mehrfach eine auditierte Gemeinwohl-Vollbilanz erstellt hat. Der Cateringanbieter ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen und liefert täglich rund 2.500 Mahlzeiten an

Kindergärten, Schulen, Betriebe sowie Pflegeeinrichtungen. Im Rahmen des Fabrikgesprächs wird Geschäftsführerin Heike Müller über die Beweggründe sprechen, eine Gemeinwohlbilanzierung des Betriebs durchzuführen und die Vorteile, die sich daraus für ihren Betrieb ergeben haben, vorstellen.

Mittwoch, 25.06.2025 | 9.00 – 11.00 Uhr

Bernhard Jäger Betonwerk GmbH & Co. KG

Donaustraße 3, 88512 Mengen

Fachkräftegewinnung für KMU

Die Gewinnung qualifizierter Fachkräfte ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) von entscheidender Bedeutung, da sie einen maßgeblichen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und langfristige Entwicklung der Unternehmen hat. KMU stehen oft vor spezifischen Herausforderungen und Chancen in Hinblick auf die Fachkräftegewinnung, die es zu berücksichtigen gilt. Aspekte wie die Entwicklung und Vermarktung einer positiven Arbeitgebermarke im Sinne des Employer Branding, der Aufbau einer Social Media Präsenz mit ansprechenden Inhalten sowie die Nutzung digitaler Plattformen und Kanäle spielen eine immer zentralere Rolle. Im Rahmen des Fabrikgesprächs wird die Geschäftsführerin der Bernhard Jäger Betonwerk GmbH & Co. KG Petra Kieferle-Reuter Einblicke in ihre Strategie der Mitarbeitergewinnung geben.

Durch eine neue Themenreihe zu nachhaltigem Wirtschaften und Klimaschutz mit dem Titel "Fabrikgespräche" sollen neue Akzente für innovatives und nachhaltiges Wirtschaften im Landkreis Sigmaringen gesetzt werden. Im Rahmen der Fabrikgespräche sollen Experten aus der Wissenschaft und Betriebe aus dem Landkreis Sigmaringen über ihre innovativen Forschungen und Projekte berichten.

**Ihr NaWuK
Ansprechpartner**



Dr. Bernhard Kräußlich
Geschäftsführer